



Presseerklärung

Frankfurt/Erlangen/Berlin, 22. November 2017

HIV/AIDS in Zahlen – 10 Dinge, die Sie nicht wussten

▪ Erlanger Forscher entwickeln neuen HIV-Wirkstoff

Anlässlich des alljährlich am 1. Dezember stattfindenden Welt-AIDS-Tages hat das Berliner BioTechnologie-Unternehmen ImmunoLogik (<http://immunologik.de>) zehn wichtige Fakten zusammengetragen, die die Verbreitung, Wirkungsweise und ökonomischen Implikationen der Immunschwächeerkrankung in Zahlen ausdrücken.

„In den vergangenen Jahren wurde das Thema AIDS in der breiten Öffentlichkeit nicht mehr als so wichtig empfunden, es rückte immer mehr in den Hintergrund. Nach wie vor ist die Erkrankung aber nicht heilbar und weltweit sind viele Menschen von ihren gravierenden Konsequenzen betroffen, wie folgende Zahlen zeigen. Daher ist es sehr wichtig, unermüdlich immer wieder auf die enormen Risiken einer HIV-Infektion hinzuweisen“, so Dr. Christian Setz, Geschäftsführer der ImmunoLogik GmbH.

HIV/AIDS in Zahlen

1. **0,5 % der Weltbevölkerung:** Weltweit sind 36,7 Millionen Menschen mit HIV infiziert, bzw. leiden bereits an AIDS. 2,1 Millionen darunter sind Kinder unter 15 Jahre. In den Entwicklungsländern sind ungleich mehr Menschen betroffen als in den Industrieländern, in der Subsahara leben 60 % aller Betroffenen.
2. **27,2 %:** Swasiland war 2016 das Land mit der höchsten AIDS-Rate der Welt (220.000 Betroffene). Auch in Lesotho sind 25 % der Bevölkerung infiziert (330.000 Betroffene). In Südafrika sind es 18,9 % oder 7,1 Millionen Menschen, was nahezu 20 % aller Betroffenen weltweit entspricht.
3. **Alle 17,5 Sekunden:** Ungefähr 1,8 Millionen Menschen infizierten sich 2016 mit HIV.
4. **Alle 31,5 Sekunden:** Etwa eine Million Menschen starben 2016 an den Folgen von AIDS.
5. **05.06.1981:** An diesem Tag trat HIV mit dem Bericht der Centers for Disease Control and Prevention (CDC) über eine seltsame Häufung von Todesfällen in Los Angeles ins Bewusstsein der Welt.
6. **76.100.000:** Seit dem Start der Pandemie Anfang der 1980er Jahre haben sich etwa 76,1 Millionen Menschen weltweit mit dem Virus angesteckt.
7. **200:1:** 19,5 Millionen Infizierte erhalten antiretrovirale Medikamente. In Deutschland betragen die Behandlungskosten ca. 20.000 Euro pro Person pro Jahr. Das United Nations Development Programme (UNDP) gibt an, dass die Kosten für eine HIV-Behandlung in Äquatorial-Guinea, Haiti, Mali, Südsudan, Sambia und Simbabwe im Jahr 2015 auf 100 US-Dollar pro Person pro Jahr gesunken sind, also auf 1/200 des deutschen Wertes. Das ist nur noch ein Prozent der Kosten des Jahres 2000, in denen die Medikamente in diesen Ländern noch 10.000 US-Dollar pro Person pro Jahr kosteten.
8. **80 %** des globalen HIV-Medikamentenmarkts in Höhe von 24,3 Milliarden US-Dollar entfallen auf die USA und Europa – und das obwohl dort nur 2,1 Millionen der insgesamt 36,7 Millionen Betroffenen leben.



9. **Double Trouble:** HIV wird als eine einzige Erkrankung wahrgenommen, tatsächlich existieren zwei verschiedene HIV-Stämme, HIV-1 und HIV-2. Der gefährlichere HIV-1-Stamm könnte von Schimpansen auf den Menschen übersprungen sein.
10. **Hase und Igel:** Das Genom des HI-Virus mutiert millionenfach schneller als das menschliche Genom. Das macht es der Medizin schwer, das Virus mit antiretroviralen Medikamenten zu stellen und verschafft HIV so einen Evolutionsvorteil. Die Mutationsrate von HIV beträgt $4,1 \times 10^{-3}$ pro Basenpaar pro Zelle und ist damit die höchste bekannte Mutationsrate der Welt. Im Vergleich beträgt die Mutationsrate des menschlichen Genoms ca. 10×10^{-10} pro Basenpaar pro Vermehrung, ein vergleichsweise geringer Wert.

ImmunoLogik entwickelt innovativen Wirkstoff

Die ImmunoLogik GmbH will mit IML-106 einen Wirkstoff entwickeln, der sich anders als die derzeit verfügbaren antiretroviralen Medikamente nicht auf die Blockade von Bausteinen des Virus konzentriert. Der neu entdeckte Wirkstoff attackiert gezielt Bausteine der Wirtszelle, welche für die Vermehrung von HIV essentiell sind. So soll die Gefahr der Entstehung resistenter Virus-Varianten erheblich eingeschränkt und die Behandlung von austerapierten Patienten ermöglicht werden, die ansonsten durch den Ausbruch von AIDS zwangsläufig versterben würden. Die Vorstellung des Wirkmechanismus der Wirkstoffklasse, welcher IML-106 angehört, in der Fachzeitschrift „Viruses“ im August 2017 hat bereits für großes Aufsehen gesorgt, IML-106 ist weltweit in 42 Ländern zum Patent angemeldet.

250.000 € bis 500.000 € werden für die anstehenden Entwicklungsschritte des neuen Wirkstoffs zur Therapie einer HIV-Infektion bei Patienten mit Resistenzen gegen die Standardtherapie benötigt. In Kürze startet ImmunoLogik auf aescuvest, der Crowdfunding-Plattform für Gesundheitsunternehmen, eine Schwarmfinanzierung, die präklinische Studien ermöglichen soll. Näheres dazu hier: <https://www.aescuvest.de/immunologik>

Über DUB-Inhibitoren

DUB-Inhibitoren gehören zu einer neuartigen Wirkstoffklasse, welche teilweise sehr spezifisch einige der über 90 bekannten deubiquitinierenden Enzyme (DUBs) der menschlichen Zelle hemmen. DUBs regulieren verschiedenste zelluläre Prozesse. Sie sind auch bei der Entstehung von Krebs beteiligt und für die Vermehrung von einigen pathogenen Mikroorganismen wie Bakterien und Viren essentiell. Die Inhibition dieser DUBs können sehr effektiv, sowohl die Entstehung von Tumoren als auch die Vermehrung von bestimmten Pathogenen, wie z. B. HIV, verhindern. Aufgrund der Neuartigkeit dieser Inhibitoren sind noch keine klinischen Studien durchgeführt worden. Allerdings stehen einige DUB-Inhibitoren, welche potenziell für die Behandlung von einigen Krebsarten geeignet sind, kurz vor dem Eintritt in die klinische Phase.

Über aescuvest

aescuvest ist die erste europäische Crowdinvesting-Plattform, die sich auf den äußerst innovativen und nachhaltig wachsenden Gesundheitsmarkt spezialisiert hat. aescuvest eröffnet privaten wie institutionellen Anlegern die Möglichkeit, unternehmerische Investitionen in diesem chancenreichen Wirtschaftszweig zu tätigen. Unternehmen präsentieren auf der Plattform ihre smarten Ideen, patentierten Produkte oder digitalen Konzepte, um sie mit Hilfe der Crowd zu finanzieren. Dabei erreichen sie ein Netzwerk von über 10.000 registrierten Nutzern sowie mehr als 220.000 Branchenexperten und platzieren ihre Idee direkt in der Zielgruppe. aescuvest bietet Start-up- und Wachstumsunternehmen aus den Sektoren Medizintechnik, Biotechnologie, Digitale Gesundheit, Gesundheitsimmobilie oder Dienstleistung Finanzierungs-, Marketing- und Vertriebsunterstützung aus einer Hand und dient so als Sprungbrett in einen der dynamischsten deutschen Wirtschaftszweige. www.aescuvest.de



aescuvest

Über ImmunoLogik GmbH

Die ImmunoLogik GmbH ist ein Biotechnologie-Unternehmen, welches sich mit der Erforschung, Entwicklung und Vermarktung von Wirkstoffen und Therapien zur Behandlung angeborener und erworbener Erkrankungen des Immunsystems befasst. Sie entwickelt einen innovativen Wirkstoff zur effizienten und lebenswichtigen Behandlung von austerapierten HIV-Patienten, die ansonsten durch den Ausbruch von AIDS zwangsläufig versterben würden. www.immunologik.de

Warnhinweis: Der Erwerb dieser Vermögensanlage ist mit erheblichen Risiken verbunden und kann zum vollständigen Verlust des eingesetzten Vermögens führen. Die tatsächlich erzielte Rendite Ihrer Anlage kann höher oder niedriger ausfallen. Die aescuvest GmbH übernimmt keine Garantie dafür, dass ausgewiesene Zinsen tatsächlich erzielt werden.

Pressekontakt:

Frank Schwarz, Hexagonaut für Presse und Investor Relations
Telefon: +49 172 6153160, f.schwarz@aescuvest.de